

Regen drückt Ernteerwartung

Berlin. Bei der Getreideernte in der BRD trüben sich nach Branchenangaben die Erwartungen ein. Der Bauernverband sprach in einer ersten Zwischenbilanz von einem »mäßigen Start« bei der Wintergerste. Befürchtungen, dass die Kornqualität nach dem nassen Frühjahr und Frühsommer leiden würde, bestätigten sich anscheinend. Ausgehend vom dürftigen Ergebnis bei der Gerste und ersten anderen Ergebnissen sei zu erwarten, dass die prognostizierte Gesamtmenge von 42 Millionen Tonnen Getreide 2024 deutlich unterschritten wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/479867.regen-drueckt-ernteerwartung.html>